



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chośebuz
IV. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

46. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(IV. Wahlperiode)

am 26.03.2008

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 46. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 26.03.2008
im: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

anwesend: 44 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 6 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) geleitet.
Herr Wonneberger (Vors.) nimmt krankheitsbedingt nicht an der Beratung teil.
Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) eröffnet die Tagung.
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM/GB I), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 45. Tagung der StVV am 27.02.2008 vom 06.03.2008, Teil I, sowie der Korrektur dazu vom 12.03.2008 werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 19.03.2008) auf.

Es gibt keine Änderungen / Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Aktuelle Stunde zum Thema **„Soziale Gerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in Cottbus“**

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatte: Herr Szymanski

5. Beschlussvorlagen

5.1 OB-004/08 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Stadt Cottbus mit der Gemeinde Kolkwitz bei der Entwicklung des Technologie- und Industrieparks Cottbus (TIP – Cottbus)

5.2 I-001/08 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter/Richterinnen am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

**5.3 I-002/08 Nahverkehrsplan Cottbus
Fortschreibung 2008 – 2011**

5.4 II-002/08 Wahlkreiseinteilung zur Kommunalwahl 2008

5.5 II-003/08 Berufung des Wahlleiters sowie dessen Stellvertreters für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte am 28.09.2008

5.6 III-008/08 Ausgliederung der Schulsozialarbeit

dazu **Antrag zur Vorlage III-008/08 der Fraktion AUB**

dazu **Antrag Fortführung Schulsozialarbeit
006/08**
Antragsteller: Vorsitzender Ausschuss BSSK

6. Anträge

6.1 025/07 Faires Beschaffungswesen für die Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus StVV Monat Oktober 2007)

6.2 026/07 Schulmodellversuch Gymnasium
Antragsteller: Fraktionen FLC, FDP und CDU/DSU
(Wiedervorlage aus HA Monat Januar 2008)
(Fassung vom 18.03.2008)

6.3 027/07 Schulmodellversuch Oberschule
Antragsteller: Fraktionen FLC, FDP und CDU/DSU
(Wiedervorlage aus HA Monat Januar 2008)
(Fassung vom 18.03.2008)

6.4 003/08 Kostenbeteiligung der Stadt Cottbus an der Schulspeisung
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

6.5 005/08 24-Stunden-Schwimmen in Cottbus

Antragsteller: Fraktion SPD

6.6 006/08 Siehe TOP 5.6

II. N i c h t ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Grundstücksangelegenheiten

1.1 IV-010/08 Grundstückstausch mit Wertausgleich

1.2 IV-011/08 Grundstückstausch mit Wertausgleich

1.3 IV-013/08 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen / Berichte

2.1 Information zur SWC GmbH

Oberbürgermeister Herr Szymanski

3. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Aktuelle Stunde zum Thema

„Soziale Gerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in Cottbus“

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und übergibt zu einführenden Worten an Herrn Droglä (SPD) als Vertreter der durchführenden Fraktion.

Die Aktuelle Stunde wird gem. Ablauf (*Schriftstück der Fraktion der SPD vom 19.03.2008 der Akte der Tagung beigelegt*)

Ihre Redebeiträge halten entsprechend der vorgesehenen Reihenfolge Frau Dr. Münch (SPD; MdL), Frau Prof. Heinicke (Dozentin FH Polizei Sachsen; *Der Beitrag liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.*), Herr Nagel (Leiter der Regine-Hildebrandt-Grundschule.)

Seitens der Fraktionen gibt es Redebeiträge von Herrn Schulze (FDP), Frau Spring (FLC), Herrn Prof. Schierack (für Frakt. CDU/DSU und JHA), Herr Richter (DIE LINKE.), Herr Kaps (AUB) und Herrn Szymanski (OB).

Die Zusammenfassung gibt Herr Droglä (SPD) als Fraktionsvorsitzender der durchführenden Fraktion der SPD.

Zu TOP 3.

Fragestunde

- **Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 1)**

Herr Dr. Fischer verliest die Anfrage.
Herr Eschenburg (Leiter BOB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.
Nachfrage von Frau Spring (FLC) zum möglichen Wegfall der Agenda.
Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) – Vereinen auch Zugriffsmöglichkeiten öffnen.

betr. Weiterführung Lokale Agenda 21
- **Anfrage Fraktion CDU/DSU (Anlage 2)**

Frau Hadzik zur Anfrage zum Stadthallenvorplanproblem.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.
Für die Tagung der StVV Monat April 2008 sind weitere aktuelle Informationen vorgesehen.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

**betr. Stadthallen-
vorplatz**
- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 3)**

Frau Leonhardt verliest die Anfrage.
Herr Szymanski (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort zwecks Übergabe an die Fraktionen wird erbeten.

**betr. Wirtschafts-
kompetenzteam**
- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 4)**

Frau Leonhardt verliest die Anfrage.
Frau Tzschope (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis zum 15.04.2008 nachzureichen.
Nachfrage von Herrn Prof. Schierack (CDU/DSU) zu möglicher Nutzung im physiotherapeutischen Bereich.
Frau Tzschope (Beig. IV) zu den Nutzungseinschränkungen; nicht mehr als Schwimmhallen nutzbar.
Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) kündigt weitere Ausführungen für den Teil II der Tagung an.

betr. Schwimmhallen
- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 5)**

Frau Leonhardt verliest die Anfrage.
dazu
- **Anfrage der Fraktion SPD (Anlage 8)**

Frau Koch verliest die Anfrage.

Herr Szymanski (OB) gibt zu beiden Anfragen eine mündliche Antwort und verweist auf weitere Informationen im Teil II.

betr. ehem. Wal-Mart

**betr. ehem. Einkaufs-
zentrum Wal-Mart**
- **Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage 6)**

Herr Maresch verliest die Anfrage.

**betr. Arbeitsfähigkeit
ASD und Jugend-
gerichtshilfe**

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- **Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage 7)**

**betr. Einrichtung von
Fußgängerüberwegen**

Herr Schöpe verliest die Anfrage.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis 15.04.2008
nachzureichen.

- **Anfrage Fraktion SPD (Anlage 8)**

**betr. ehem. Einkaufs-
zentrum Wal-Mart**

Siehe Anlage 5.

- **Anfrage Fraktion SPD (Anlage 9)**

**betr. Fremdsprachen
erlernen in Kitas**

Frau Koch verliest die Anfrage.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB)
zur Berichterstattung.

Herr Szymanski (OB) erstattet den Bericht.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Richter (DIE LINKE.) | - Zu den Baumaßnahmen in der Straße der Jugend.
Dazu Herr Szymanski (OB) und Frau Tzschoppe (Beig. IV). |
| Herr Dr. Schmidt (CDU/DSU) | - Zu Straßenbau und Sperrungen. |
| Herr Löbert (AUB) | - Zum Frühjahrsputz. |

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse Monat März mit Stand 26.03.2008 ist der Akte der Tagung beigelegt.

Die jeweiligen Ausschussvoten werden durch Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) nach Aufruf eines jeden Beschlussvorschlages öffentlich bekanntgegeben.

5.1 OB-004/08 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beschluss-Nr.

**Zusammenarbeit der Stadt Cottbus mit der
Gemeinde Kolkwitz bei der Entwicklung
des Technologie- und Industrieparks Cottbus
(TIP – Cottbus)**

OB-004-46/08

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.2 I-001/08 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl ehrenamtlicher Richter/Richterinnen am Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg** Beschluss-Nr.
I-001-46/08

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Herr Schulz, D. (CDU/DSU) – Nachfrage zum veröffentlichten Aufruf des OVG.
Dazu Herr Kelch (BM).

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
4 Enthaltungen in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.3 I-002/08 Nahverkehrsplan Cottbus Fortschreibung 2008 – 2011** **Durchführung 2. Beratung**

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- Herr Pautz (SPD) - **GeschO-Antrag** auf Verweisung in die Ausschüsse.
Durchführung 2. Beratung.
Herr Günther (Ortsbeirat Sielow) - Aus der AG Stadtteile 20.03.2008; Wünsche/Bem.
dazu bis zum 01.04.2008 einbringen.
Herr Weißflog (B 90/Grüne) - für Durchführung 2. Beratung

Festlegung: Verweisung der Vorlage in die Fachausschüsse;
Durchführung 2. Beratung.

- 5.4 II-002/08 Wahlkreiseinteilung zur Kommunalwahl 2008** Beschluss-Nr.
II-002-46/08

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.5 II-003/08 Berufung des Wahlleiters sowie dessen Stellvertreters für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte am 28.09.2008** Beschluss-Nr.
II-003-46/08

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 III-008/08 Ausgliederung der Schulsozialarbeit Beschluss-Nr.
III-008-46/08
(in der Neufassung der BP 1. und 2.)

dazu **Antrag zur Vorlage III-008/08 der Fraktion AUB**

dazu **Antrag Fortführung Schulsozialarbeit**
zurückgezogen
006/08 Antragsteller: Vorsitzender Ausschuss BSSK

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den TOP auf und beantragt die Beschlussfassung. Herr Löbert stellt als Vertreter der antragstellenden Fraktion den Antrag der AUB zur Vorlage vor und präzisiert diesen nach Diskussion die Begriffe „Stellen“ durch „VZE“ zu ersetzen.

Herr Richter stellt für die Fraktion DIE LINKE. den mündlichen Antrag die Vorlage um einen Punkt 3. zu erweitern, mit dem Inhalt, Schulsozialarbeiter werden aus der Personaldiskussion herausgenommen.

Herr Prof. Schierack beantragt (für die Fraktion CDU/DSU) der Vorlage einen Punkt 4. hinzuzufügen, mit dem Inhalt von den 12 VZE sind 6 VZE an Freie Träger auszuschreiben.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Droglä (SPD), Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne), Herr Dr. Schemel (DIE LINKE.), Herr Schulz, D. (AUB), Frau Hadzik (CDU/DSU). Herr Neubert (Vors. BSSK) stellt für den Ausschuss den Antrag 006/08 vor und präzisiert diesen im Laufe der Diskussion in Punkt1., die Begriffe „Stellen“ durch „VZE“ zu ersetzen.

An der weiteren Diskussion zur Vorlage und den Anträgen beteiligen sich: Herr Weiße (Dez. III), Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.), Herr Picl (DIE LINKE.) und Herr Kelch (BM).

Nach kurzer Unterbrechung der Tagung beantragt Herr Szymanski (OB):

1. eine Präzisierung im Beschlusspunkt 1. vorzunehmen „...(3 VZE in freier Trägerschaft und 9 VZE in städt. Trägerschaft)...“, sowie eine Erweiterung nach „...erhalten.“ Wobei die städt. Sozialarbeiter nicht für Pflichtaufgaben herangezogen werden.“
2. Die Vorlage in Einzelpunkten abzustimmen.

Auf Nachfrage von Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) erklärt sich die Fraktion DIE LINKE. bereit, ihren Antrag zurückzunehmen, wenn der Anhang zum Punkt 1. (nicht für Pflichtaufgaben) als separater Punkt bestätigt wird.

Im Einverständnis mit dem Einreicher der Vorlage, wird ein neuer Punkt 2. eingearbeitet, die städt. Schulsozialarbeiter werden nicht für Pflichtaufgaben herangezogen und aus dem bisherigen Punkt 2. wird Pkt. 3.

Aufruf zur Abstimmung der Vorlage in geänderter Fassung:

1. Abstimmung zur Beschlussfassung in Einzelpunkten: einstimmig zugestimmt.

2. Abstimmung zum Antrag der Fraktion AUB zur Änderung des BP 1. (12 VZE in städt. Trägerschaft und 3 VZE in freier Trägerschaft: 13:21:6 abgelehnt.
3. Abstimmung des Punktes 1 in der Fassung der Präzisierung des Einreichers (3 VZE FT und 9 VZE in st.T): m:7:2 zugestimmt.
4. Abstimmung des Pkt. 2. neu (...nicht für Pflichtaufgaben...): 19:9:13 zugestimmt.
5. Abstimmung Pkt.3. (alter 2.): 12:28:0 abgelehnt.
6. Abstimmung Pkt. 4. (Antrag CDU/DSU) von 12 VZE sind 6 VZE an freie Träger auszuschreiben: 12:32:1 abgelehnt.

Der Beratungsgegenstand der Vorlage lautet angesichts des Abstimmungsverhaltens wie folgt:

Fortführung der Schulsozialarbeit.

Der Beschluss zur Vorlage lautet nach den vorangegangenen Abstimmungen wie folgt:

1. Die Schulsozialarbeit wird in einem Umfang von 12 VZE (3 VZE in freier Trägerschaft und 9 VZE in städt. Trägerschaft) erhalten.
2. Die städt. Schulsozialarbeiter werden nicht für Pflichtaufgaben herangezogen.

Den Antrag 006/08 zieht Herr Neubert (Vors. BSSK) nach Aufruf zurück.

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 025/07 Faires Beschaffungswesen für die abgelehnt
Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus StVV Monat Oktober 2007)

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Weißflog begründet als Vertreter der antragstellenden Fraktion den Antrag und beantragt, im Beschlusspunkt 2. das Datum der Vorlage des Ergebnisses 25.01.2008 in Tagung der StVV Juni 2008 (25.06.2008) zu verändern.

Herr Schulz, D. (AUB)	- zum Verfahren; geht so nicht – keine Zustimmung
Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)	- keine Zustimmung
Herr Weißflog (B 90/Grüne)	- weitere Erl.
Herr Kelch (BM)	- Kernproblem – Fehlen einer rechtlichen Grundlage, an die sich gehalten werden muss.
	- Empfehlung: Verweisung in Ausschuss W und zur Tagung der StVV Monat Juni wieder auf die TO nehmen.
Herr Weißflog (B 90/Grüne)	- Widerspruch im Beschlusspunkt 1.
Herr Szymanski (OB)	- Wegfall Beschlusspunkt 1.; Beschlusspunkt 2. wird 1. und Beschlusspunkt 3. wird 2.

Herr Schulz, D. (AUB)	- Antrag , den neuen Punkt 2. zu streichen
Abstimmung des Antrages von Herrn Schulz:	Der Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen, mehrheitlichen Nein-Stimmen <i>bei einigen Enthaltungen</i> (nicht ausgezählt) abgelehnt .
Abstimmung des Antrages in der vom Einreicher geänderten Fassung (<i>Wegfall Beschlusspunkt 1.; BP 2. wird 1.; BP 3. wird 2.; Streichung des Datums zur Ergebnisvorlage im neuen BP 1. und Aufnahme ...zur Tagung der StVV Juni 2008...</i>)	Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt .

6.2 026/07 Schulmodellversuch Gymnasium abgelehnt
Antragsteller: Fraktionen FLC, FDP und CDU/DSU
(Wiedervorlage aus HA Monat Januar 2008)
(Fassung vom 18.03.2008)

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Antrag auf.
 Behandelt wird die Fassung vom 26.03.2008, Eingang Büro StVA. Die Antrags-Nr. ist auf 026/07 zu korrigieren.

Frau Spring (FLC)	- Standpunkt für kleinere Klassen
Herr Neubert	- spricht dagegen, weil durch kleinere Klassen nicht bewiesen werden kann, dass das Bildungsniveau steigt
(Vors. Aussch. BSSK)	
Herr Szymanski (OB)	- Zum Verfahren, wer Antragsteller von Modellversuchen sein kann. Auf keinen Fall der Schulträger.
	- Klassenstärke ist nicht alleiniges Kriterium für Bedingungen und Arbeit an den Schulen.
	- Angebot zum II. Quartal vor der Sommerpause, Einberufung einer bildungspolitischen Konferenz
Herr Picl (DIE LINKE.)	- Standpunkt

Weitere Beiträge von Herrn Schulze, M. (FDP), Frau Dr. Münch (SPD), Herrn Dr. Bialas (CDU/DSU), Herrn Dr. Fischer (B 90/Grüne), Herrn Szymanski (OB), Frau Hadzik (CDU/DSU) und Herrn Droglä (SPD).
 Der während der Redebeiträge gestellte **GeschO-Antrag** auf Beendigung der Diskussion wird **einstimmig angenommen**.

Abstimmung:	Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt .
-------------	--

6.3 027/07 Schulmodellversuch Oberschule abgelehnt
Antragsteller: Fraktionen FLC, FDP und CDU/DSU
(Wiedervorlage aus HA Monat Januar 2008)
(Fassung vom 18.03.2008)

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Antrag auf.
Behandelt wird die Fassung vom 26.03.2008, Eingang Büro StVA. Die Antrags-Nr. ist auf 027/**07** zu korrigieren.
Siehe TOP 6.2 – *Antrag 026/07*.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen **abgelehnt**.

6.4 003/08 Kostenbeteiligung der Stadt Cottbus an der Schulspeisung Beschluss-Nr. A-003-46/08
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Antrag auf.
(Behandelt wird der Austausch Antrag mit Eingang Büro StVA 18.03.2008.)
Herr Dr. Fischer als Vertreter der antragstellenden Fraktion zum Antrag.

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Herr Schulz, D. (AUB) | - Stellungnahme und Nachfrage, ob Intention des Antrages im lfd. HH-Jahr schneller umsetzbar wäre? |
| Frau Spring (FLC) | - Stellungnahme; fordert bundespolitische Lösung |
| Herr Picl (DIE LINKE.) | - Stellungnahme |
| | - Anfrage, ob bei Zustimmung zum Antrag im neuen Schuljahr damit angefangen werden kann; regt Runden Tisch mit betroffenen Schulleitern an. |
| Herr Prof. Schierack (CDU/DSU) | - Stellungnahme; Fraktion stimmt zu |
| Herr Neubert (Vors. Aussch. BSSK) | - Stellungnahme und zur möglichen Kostenentwicklung |
| Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) | - Standpunkt konträr zu Frau Spring (FLC) |
| Herr Kelch (BM) | - Standpunkt |

Abstimmung des Antrages: Der Antrag wird einstimmig in der vom Antragsteller ergänzten Fassung des Beschlusspunktes 3. – Vorlage Verfahrensvorschläge bis Juni 2008 – **angenommen**,

6.5 005/08 24-Stunden-Schwimmen in Cottbus Beschluss-Nr. A-005-46/08
Antragsteller: Fraktion SPD

Frau Kühl (1. Stellv. d. Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Droglä als Vertreter der antragstellenden Fraktion stellt in seinem Beitrag fest,

dass das Anliegen des Antrages eine gute Werbung für die Lagune wäre.

Herr Szymanski (OB)	- Erl. zur Sachlage
Herr Droglä (SPD)	- Vereine haben Angebot noch nicht ausgeschöpft

Weitere Bem. von Herrn Dr. Bialas (CDU/DSU) und Herrn Szymanski (OB).

Abstimmung:	Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen.
-------------	--

6.6 006/08 *Siehe TOP 5.6*

Cottbus, 03.04.2008

gez. Karin Kühl
1. Stellvertreterin des Vorsitzenden
der Stadtverordnetenversammlung Cottbus